



Ausstellung

**#permanentFLUXUS III**  
**Mail Art**

im atrium im museum FLUXUS+

ab 27.06.2018 , Mi – So, 13:00 – 18:00 Uhr

Ab dem 27. Juni 2018 wird das Thema „**Mail Art**“ im Mittelpunkt der wiedereröffneten Ausstellung **#permanentFLUXUS III** im atrium des museum FLUXUS+ in der Schiffbauergasse in Potsdam stehen.

Fluxus hatte mit seinen Philosophien, Einstellungen und Internationalismus einen großen Einfluss auf die Mail Art, ebenso wie diese als Kunstform auch innerhalb der FLUXUS-Bewegung große Zustimmung und Beteiligung fand. Nicht nur die Idee des unabschließbaren Prozesses spielte dabei eine entscheidende Rolle. Fluxus-Künstler\_innen auf der ganzen Welt fanden hiermit einen künstlerischen Weg, Kontakt zu halten und sich miteinander auszutauschen.

Im März 1966 folgte eine Vielzahl von Fluxus-Künstler\_innen dem Aufruf George Maciunas für die Zusammenstellung eines ersten „Fluxus Postal Kit“. Als repräsentative Auswahl zusammengefasst, beinhaltete es unter anderem Postkarten von Robert Watts und Ben Vautier sowie Stempel von Ken Friedman (Inconsequential is Coming), James Riddle (Everything) und Ben Vautier's „Ben Certifies this to be a work of Fluxart“. Ebenso fanden sich darin die ersten Artistamps, 1961 hergestellt von Robert Watts. Nachfolgende Flux-Kits veränderten sich sowohl inhaltlich, wie auch die daran teilnehmenden Fluxus-Künstler\_innen wechselten.

**#permanentFLUXUS III** zeigt Darstellungen über Künstler\_innen, Performances, Scores, Events, Festivals. Sie vereinte die Vorgehensweise, im Grenzbereich der Gattungen Musik, bildende Kunst, Literatur und Theater zu agieren.

Die Besucher\_innen von **#permanentFLUXUS III – Mail Art** erhalten eine umfassende, eintrittsfreie Einführung in diese Kunstbewegung, die sich um 1960 formierte und auch nach über fünfzig Jahren nicht aufhört zu fließen und aktuell zu sein.



Ergänzend zeigt das museum FLUXUS+ Posteingänge aus Saint Louis, U.S.A. des Mail-Art-Künstlers Keith A. Buchholz.

Sein mail-art-projekt began 2008 mit einer limitierten Auflage von 50 Exemplaren. Es wurde entschieden, 20 der Kopien weltweit an Museen und Archive zu senden.

museum FLUXUS+  
 Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam,  
 Telefon: 0331 / 60 10 89 - 0  
 Ansprechpartner im Museum:  
 Bild- und Textmaterial bitte anfordern:

Öffnungszeiten: Mi - So 13.00 – 18.00 Uhr  
 Telefax: 0331 / 60 10 89 - 10  
 Andrea Podzun  
 info@fluxus-plus.de